

Allgäu GmbH übernimmt Finanzierung

EU zahlt nicht mehr für Bildungsportal

Allgäu Elektronische Datenverarbeitung, Italienisch für Fortgeschrittene, Kochen mit heimischen Kräutern: nur drei von insgesamt über 8000 Kursangeboten im ganzen Allgäu. Einen Überblick, was in Sachen Aus- und Weiterbildung läuft, bietet seit drei Jahren das Bildungsportal Allgäu. Bisher wurde das Projekt von der EU finanziert. Jetzt übernimmt die Allgäu GmbH die Kosten.

Die Initiative des Bildungsportals war vom Landkreis Ostallgäu ausgegangen. Dort bestand bereits der Bildungspakt Ostallgäu/Kaufbeuren und der Bildungspakt Schwaben. Daraus entwickelte sich das Bildungsportal Allgäu. Die Koordination wurde der Allgäu GmbH übertragen.

Die Finanzmittel in Höhe von 100 000 Euro für die vergangenen zwei Jahre kamen aus dem Leader-Förderprogramm der EU zur Stärkung des ländlichen Raums. Nachdem diese Förderung jetzt ausgelaufen ist, übernimmt die Allgäu GmbH die Kosten. Allerdings nicht mehr im Umfang wie durch Leader, sondern nur zur Hälfte – also mit 50 000 Euro für die nächsten zwei Jahre. Denn die mit höheren Investitionen verbundene Aufbauphase sei inzwischen abgeschlossen, so Simone Zehnpfennig, Pressesprecherin der Allgäu GmbH. (bb)